Juli 2025

Gemeinsam Experimentieren
Jahr zwei im Reallabor Jurapark Aargau:

Liebe Reallabor-Interessierte

Seit letztem November sind wir mitten im Experimentieren: Dabei profitieren wir von der geglückten Vorarbeit aus der ersten Phase des Reallabors. Besonders freuen wir uns immer über die Begegnungen – bei Veranstaltungen, an denen Menschen aus der Forschung und aus der Region Jurapark Aargau zusammenkommen. Wir möchten uns herzlich für euer Engagement, die Experimentierfreude und die guten Gespräche bedanken.

In diesem Rück- und Ausblick berichten wir über die vergangenen und kommenden Aktivitäten der Realexperimente – das Reallabor läuft noch bis Ende 2026- bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden. Wer nicht so lange warten möchte, darf während des Sommers gerne beim Citizen-Science-Projekt Thermogarten den eigenen Garten untersuchen. Zudem gibt es bereits ein wichtiges Datum zum Vormerken: Am **15. November** organisiert der Jurapark Aargau mit dem Reallabor sowie der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft **in Biberstein einen spannenden Anlass zum Thema Forschung im Park**. Mehr Informationen und eine Anmeldung schicken wir euch bald!

Euer Reallabor-Team

Tim Geiges, Philipp Lischer, Yuri Schmid, Silvia Tobias und Christian Pohl
sowie Isabelle Zutter und Christine Neff von der Geschäftsstelle des Jurapark Aargau

reallabor.jurapark@usys.ethz.ch – Tel (Tim Geiges) +41 44 739 25 91 - Tel (Philipp Lischer) +41 44 632 75 09
Grafik: Balz Schlegel I Fotos: Yuri Schmid

BEGLEITUNG VON LANDWIRTSCHAFTSBETRIEBEN IM KLIMAWANDEL

Wie kann die Landwirtschaft auf den Klimawandel reagieren – und was brauchen Betriebe, um dabei massgeschneidert und datengestützt begleitet zu werden? Diese Frage steht im Zentrum dieses Realexperiments. Regelmässig tauschen sich Landwirt:innen, Forschende und Fachpersonen intensiv aus – etwa beim Auftakt auf dem Tschopperthof in Zeiningen im November 2024 oder beim Anlass im Juni 2025 auf dem Apfelbaubetrieb von Christian Vogt in Remigen. Dort erhielten Teilnehmende spannende Einblicke in konkrete Massnahmen wie Frostschutz und Humusaufbau. Aktuell laufen Bodenmessungen und Interviews mit Landwirt:innen aus der Region – für die Interviews suchen wir noch weitere Betriebe, die im kommenden Herbst mitmachen möchten.

Nächster öffentlicher Anlass
Vorstellung von Zwischenresultaten im Januar 2026

Berichte zum Nachlesen

- Wenn ich wenig Honig im Keller habe, weiss ich, dass der letzte Frühling schlecht war (Reallabor Jurapark Aargau auf LinkedIn, November 2024)
- Erich Schib – Landwirt und Umweltnaturwissenschaftler im Einsatz für die Forschung und Bildung (Gemeindeblatt Zeiningen, Frühling 2025)
- Wasservorrat rettet die Apfelernte (Aargauer Zeitung, 04.06.2025)
- Kurzer Bericht zum Reallabor-Anlass bei Christian Vogt (Reallabor Jurapark Aargau auf LinkedIn, Juni 2025)

reallabor.jurapark@usys.ethz.ch – Tel (Tim Geiges) +41 44 739 25 91 - Tel (Philipp Lischer) +41 44 632 75 09
Grafik: Balz Schlegel I Fotos: Yuri Schmid

GRÜNFLÄCHEN DER ZUKUNFT

Wie können öffentliche und private (Grün-)Flächen in Zeiten des Klimawandels lebenswerte, angenehme Orte bleiben oder werden? Diese Frage steht im Zentrum des Realexperiments „Grünflächen der Zukunft“. Im Mai 2025 wurde in Frick ein erster konkreter Beitrag dazu sichtbar: ETH-Architekturstudierende präsentierten zusammen mit Schüler:innen der Oberstufe Frick eine gemeinsam entwickelte Klimaküche – eine mobile Einrichtung, die nachhaltiges Kochen, Klimabildung und Begegnung miteinander verbindet. Gleichzeitig sind zwei Forschungsteams der ETH Zürich aktiv: Das eine untersucht, wie Menschen klimatische Veränderungen in ihrer Umgebung wahrnehmen. Das andere befasst sich mit der Wanderung von Pflanzenarten in dem sich verändernden Klima. Dabei entsteht unter anderem das Citizen-Science-Projekt Thermogarten, bei dem Gartenbesitzer:innen selbst mitforschen können.

🔍 ***Mitmachen im Thermogarten-Projekt!***

Haben Sie einen Garten im Jurapark Aargau? Dann können Sie Teil des Realexperiments werden. Gemeinsam mit Forschenden der ETH Zürich untersuchen wir, wie gartenübliche Pflanzen mit dem Klima von morgen umgehen. Unter diesem Link finden Sie Infos und Kontakt zum Thermogarten-Projekt und zur Teilnahme. Als Dank erhalten Sie im Herbst eine Jurapark-Rose für den eigenen Garten.

📅 **Nächster öffentlicher Anlass**
Vorstellung von Zwischenresultaten im Dezember 2025

🗞️ **Berichte zum Nachlesen**

- Selbstgebaute mobile Klimaküche (Neue Fricktaler Zeitung, 13.05.2025)
- ETH-Studierende und Fricker Schüler gestalteten eine «Klimaküche» (Aargauer Zeitung, 09.05.2025)
- Kochen ohne Strom? – Architekturstudierende der ETH Zürich stellten in Frick eine Klimaküche vor (fricktal.info, 12.05.2025

reallabor.jurapark@usys.ethz.ch – Tel (Tim Geiges) +41 44 739 25 91 - Tel (Philipp Lischer) +41 44 632 75 09
Grafik: Balz Schlegel I Fotos: Yuri Schmid

WASSERRÜCKHALTUNG MIT KEYLINE-DESIGNS

Im Realexperiment „Keylines“ geht es um die Frage, wie sich Regenwasser so über landwirtschaftliche Flächen verteilen lässt, dass es gespeichert wird, Erosion verhindert und gleichzeitig die Landschaft aufgewertet wird. Beim öffentlichen Auftaktanlass im November 2024 auf dem Hof Äbertsmatt in Oberbözberg stellte die Keyline-Expertin Katja Degonda die Methode vor. Inzwischen hat sie für die teilnehmenden Höfe individuelle Grundlagenkarten erstellt. Auf dieser Basis starten nun verschiedene Forschungsarbeiten: An der WSL untersuchen Forschende mit Hilfe einer neuartigen Drohne den Bodenwassergehalt, was mit Messungen durch Bodensensoren von der Eawag ergänzt wird. Dabei wird auch geschaut, ob es mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser gibt. Studierende der Landschaftsarchitektur der ETH Zürich entwerfen im Herbst 2025 Landschaftsdesigns für Keyline-Systeme und eine Agrarökologin der ETH erforscht gemeinsam mit Studierenden, wie solche Ansätze zur Biodiversität beitragen können und wie sich Wissen und Erfahrungen besser teilen lassen, etwa durch einen Hof-zu-Hof-Austausch.

Nächster öffentlicher Anlass:
Wasser sichtbar machen!
📅 Montag, 22. September, 15.30 – 18.00 Uhr 📍 Wölflinswil

Am Montag, 22. September von 15.30 – 18.00 Uhr zeigen die Forschenden der WSL in Wölflinswil, wie mit einer Drohne der Bodenwassergehalt gemessen wird. Ziel ist es, die Wirkung der Keylines auf den Wasserrückhalt besser zu verstehen. Weitere Informationen und die Anmeldung sind bald auf unserer Homepage zu finden. Der Anlass ist öffentlich – herzlich willkommen!

📰 **Berichte zum Nachlesen**

- «Vom Regen zur Ressource Wasser» erfolgreich gestartet! (Reallabor Jurapark Aargau auf LinkedIn, November 2025)

reallabor.jurapark@usys.ethz.ch – Tel (Tim Geiges) +41 44 739 25 91 - Tel (Philipp Lischer) +41 44 632 75 09
Grafik: Balz Schlegel | Fotos: Yuri Schmid

KREISLAUFWIRTSCHAFT: RADIKAL REGIONALE HOLZNUTZUNG

Wie kann Holz aus der Region konsequent und nachhaltig genutzt werden – auch dann, wenn es sich um sogenanntes „Zweitklass-Holz“ handelt? Diese Frage steht im Zentrum des Realexperiments zur radikal regionalen Holznutzung, das im Rahmen eines interaktiven Formats umgesetzt wird: Bei sogenannten Reality-Checks & Talks treffen sich Akteur:innen aus Forschung und Praxis, um gemeinsam konkrete Ideen zu erproben und zu diskutieren. Erste fachliche Grundlagen liefert eine Studie der Gruppe „Nachhaltigkeit und Technologie“ der ETH Zürich, die untersucht, welche Geschäftsmodelle eine nachhaltige Wertschöpfungskette für regionales Holz ermöglichen können. Aufbauend darauf ist eine weitere Zusammenarbeit mit der ETH geplant: Dabei soll modellhaft errechnet werden, welche Effekte eine radikal regionale Holznutzung auf die Holzproduktion in der Region hätte.

Nächster öffentlicher Anlass: Kick-off: Betriebsführung & Austausch bei Husner AG
📅 Dienstag, 26. August, 15.30 – 18.00 Uhr 📍 Frick

Wir laden gemeinsam mit der Husner AG in Frick zu einer öffentlichen Betriebsführung ein. Im Anschluss besprechen wir mit interessierten Personen aus der Region, wie das Realexperiment konkret umgesetzt wird – zeitlich, räumlich und gemeinsam mit welchen Partnern. Alle sind willkommen, die sich für nachhaltige Holzverarbeitung und Kreislaufwirtschaft interessieren! Weitere Infos und Anmeldung sind bald auf unserer Homepage zu finden.

Danke für Ihr Interesse am Reallabor Jurapark Aargau!

reallabor.jurapark@usys.ethz.ch – Tel (Tim Geiges) +41 44 739 25 91 - Tel (Philipp Lischer) +41 44 632 75 09
Grafik: Balz Schlegel | Fotos: Yuri Schmid